



Wir laden ein: Fest der Kulturen

Bad Bentheim erhielt im vergangenen Jahr das Prädikat »Ort der Vielfalt«. Für uns soll diese Auszeichnung Verpflichtung sein. Mit dem Fest der Kulturen wollen wir im kommenden Jahr erneut einen Beitrag für eine offene, tolerante und gastfreundliche Stadt leisten. Am 16. Juni ist es wieder soweit. Mit internationaler Musik und Speisen und Getränken aus aller Herren Länder wollen wir auf dem Herrenberg ein Fest feiern. Die ersten Vorbereitungen haben begonnen. Über weitere Helferinnen und Helfer, Mitorganisatoren und Unterstützer würden wir uns freuen. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind uns wichtig! Interessenten melden sich bitte bei Johann Bardenhorst unter der Telefonnummer 05922 4027. Eine Einladung zum nächsten Vorbereitungstreffen folgt. ■



Schulweg sicherer machen!



Anke Wallasch,
stellv. Vorsitzende d. SPD-Ortsvereins
Jürgen Luksherm,
stellv. Vorsitzender
der SPD-Stadtratsfraktion

Die Kreuzung »Hengeloer Straße / Neuer Weg / Mersch« in Gildehaus ist seit Jahren verkehrstechnisch sehr umstritten. Immer wieder kam es in den letzten Jahren zu schweren Verkehrsunfällen.

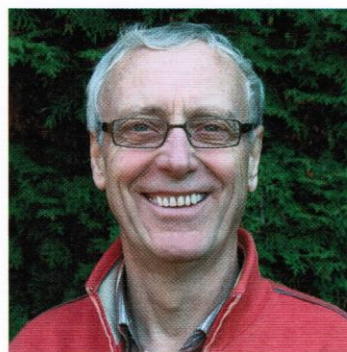
Merschkreuzung in Gildehaus



In den letzten Monaten häufen sich die Beschwerden von Eltern und Schülern. Nach ihren Erfahrungen missachten viele Autofahrer das Rotlicht der Ampeln besonders in den Morgenstunden mit Schülerverkehr. Die Schülerlotsen bestätigen dies.

Für die bestmögliche Schulwegsicherung müssen wir handeln! Ein Kreisverkehr als optimale Lösung ist aus Kostengründen zur Zeit nicht zu realisieren. Die Bad Bentheimer SPD setzt sich daher für eine stationäre Blitzanlage an dieser Stelle ein. Ähnlich wie die neue Blitzanlage in Brandlecht könnte so auch dafür gesorgt werden, dass die Geschwindigkeitsbegrenzungen besser eingehalten werden. ■

Einer von uns: Paul Grunwald



Paul Grunwald, Bardel
Mitglied des Vorstandes
des Ortsvereins

Der 65-jährige Landwirtschaftsmeister bewohnt ein altes Bauernhaus in der Bardel und hat drei erwachsene Kinder. Seit 1976 gehört er der SPD an und seit 2003 ist er Mitglied des Vorstandes des Ortsvereins Bad Bentheim. In den 60-iger Jahren hat er

die landwirtschaftlichen Hilfsdienste mit aufgebaut und hat viele Einsätze bei Todesfällen und schwerer Krankheit auf über 200 Höfen durchgeführt. Zehn Jahre hat er das »Eine-Welt-Zentrum« in Emsdetten aufgebaut und geleitet. Darüber hinaus betreut er die »Dritte-Welt«-Öffentlichkeitsarbeit; viele Jahre war er beim Aufbau von Farmen, Staudämmen für die Ureinwohner in Simbabwe (Afrika) tätig.

Ihn interessiert alles, was mit der Gestaltung des Ortsbildes und den Strukturen in Bad Bentheim zu tun hat. In letzter Zeit ist der Bereich »dezentrale Energieversorgung vor Ort« durch Sonne und Wind für Heizung und Warmwasser sein Hauptthema. ■